

Eine Abhandlung über die kosmischen Regeln Allahs

Alles Lob gehört Allah, dem Herrn der Welten, Der in Seinem ehrwürdigen Koran sagt: « ... du wirst in die Allahs kosmischen Regeln keine Änderung finden » (33: 62).

Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allah, dem Einen ohne Teilhaber gibt und dass unser Prophet Mohamad, Sein anbetend Diener und Gesandter ist. Allahs Segen und Friede seien auf ihm und auf all seinen Angehörigen, seinen Gefährten und denen, die ihnen bis zum jüngsten Tag aufrichtig folgen.

Es geht heute um das Thema: „Eine Abhandlung über die kosmischen Regeln Allahs“.

Liebe Schwestern und Brüder,

Die kosmischen Regeln Allahs zeichnen sich durch Allgemeingültigkeit und Globalität aus. Sie gelten für alle ohne Unterschied oder Ausnahme; **insbesondere im Rahmen der Zwischenmenschliche Beziehungenm, die** vor allem mit der richtigen Kommunikation gelingen .

Im Islam sind „Amal“ die Handlungen, denen man aus kosmischen Regeln Allahs nachgeht. Unser Îmân ist die Quelle und die Motivation für das Gute und Schöne in unserem Leben. Unsere guten Taten sind der Spiegel unserer Aufrichtigkeit im Glauben. **Dafür sagt Allah, Ehre sei Ihm**, im Koran : « Wer aber, sei es Mann oder Frau, etwas an rechtschaffenen Werken tut, und dabei gläubig ist, jene werden in den (Paradies)garten eingehen, und es wird ihnen nicht ein Dattelkerngrübchen Unrecht zugefügt » (4: 124).

In diesm Zusammennhamg sagte der Gesandte Allâhs (möge Allâh ihn in Ehren halten und ihm Wohlergehen schenken: „Wer einem

Gläubigen eine Sorge von den Sorgen dieser Welt nimmt, dem wird Allâh eine Sorge von den Sorgen des Tages des Gerichts nehmen. Und wer einem Menschen in Bedrängnis Erleichterung verschafft, dem wird Allâh in dieser Welt und im Jenseits Erleichterung verschaffen. Und wer einen Muslim schützt, den wird Allâh schützen, im Diesseits und im Jenseits. Allâh steht Seinem Diener bei, solange Sein Diener seinem Bruder beisteht. Keine Gruppe von Menschen versammelt sich in einem der Häuser Allâhs, um den Qurân vorzutragen und ihn miteinander zu studieren, ohne dass innere Ruhe auf sie herabkommt, Barmherzigkeit sie umhüllt, die Engel sie umgeben, und Allâh sie denen gegenüber erwähnt, die bei Ihm sind. Wer durch seine Taten (auf dem Weg zum Paradies) behindert ist, der wird durch seine Herkunft nicht befördert“.

Liebe Geschwister,

zu den göttlichen kosmischen Regeln gehört die des Wechsels von Reichtum und Armut. Reichtum ist nicht ewig, Armut so auch. Die Reichen von heute könnten morgen arm werden. in diesem Zusammenhang steht im Koran: «... Die Tage (des Glücks) lassen Wir unter den Menschen wechseln...» (3: 140).

Zu den göttlichen kosmischen Regeln gehört auch das Geduld beim Leid. So steht im Koran: «Meinen die Menschen, daß sie in Ruhe gelassen werden, (nur) weil sie sagen: „Wir glauben, ohne daß sie geprüft werden? « (29: 2,3).

Liebe Schwestern und Brüder,

bitte nicht gegen, was Allah Andre gegeben hat, bekämpfen. Niemand kann abhalten, was Allah vorherbestimmt hat. Im Koran steht: « Was Allah den Menschen an Barmherzigkeit aufzutut, das kann keiner zurückhalten. Und was Er zurückhält, das kann keiner nach Ihm freigeben. Und Er ist der Allmächtige und Allweise« (35: 2).

Dadurch wird uns klar, dass der Mensch seine Taten selber entscheiden kann. So kann er für sein jenseitiges Leben alles selber entscheiden, so wie er es für sein diesseitiges Leben tut.

Von 'Abdullah bin 'Abbas - möge Allah mit ihnen zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: "Eines Tages war ich hinter dem Propheten, da sagte er: "Junge, ich lehre dich einige Worte: bewahre Allah, dann wird Er dich bewahren! Bewahre Allah, dann wirst du Ihn bei dir finden! Wenn du um etwas bittest, dann bitte Allah und wenn du Hilfe suchst, dann suche sie bei Allah. Und sei dir bewusst, dass alle Wesen, falls sie sich versammeln würden, um dir in etwas zu nützen, dir nur in etwas nutzen könnten, das Allah für dich vorgeschrieben hat. Und wenn sie sich versammeln würden, um dir mit etwas zu schaden, dir nur mit etwas schaden könnten, das dir Allah zu Lasten geschrieben hat. Die Schreibrohre sind erhoben und die Seiten getrocknet!" In einer anderen Version heißt es: "Bewahre Allah, dann findest du Ihn vor dir. Lerne Allah kennen, wenn es dir gut geht, dann kennt Er dich, wenn es dir schlecht geht! Und sei dir bewusst, dass was dich verfehlt, dich nicht hätte treffen können und was dich trifft, dich nicht hätte verfehlen können! Und sei dir bewusst,

dass der Sieg mit der Geduld, die Rettung mit der Not und dass mit der Erschwernis die Erleichterung kommt!".

=====

Alles Lob gehört Allah, und Friede sei auf seinem letzten Gesandten Muhammed und seinen edlen Gefährten.

Liebe Geschwister,

Mit jedem neuen Tag wird das Bedürfnis der Menschheit nach guten Taten größer. Mann soll nach **den göttlichen kosmischen Regeln tun. in diesem Sinne steht im Koran:** «Wenn nun von Mir Rechtleitung zu euch kommt, dann soll über diejenigen, die Meiner Rechtleitung folgen, keine Furcht kommen, noch sollen sie traurig sein« (2: 38).

Der Islam ging mit der Achtung der Freiheit des Menschen und seines Tuns vor Gott – durch Betonung seiner Würde als Mensch – so weit, dass er jegliche Vermittlung zwischen Gott und Mensch abschaffte.

Man soll wissen, dass die Erlangung der Gnade Allahs, der Weg des Glücks im Diesseits und im Jenseits, nur durch der Praxis der die kosmischen Regeln Allahs möglich ist. Im Koran steht: «Wer rechtschaffen handelt, sei es Mann oder Frau, und dabei gläubig ist, den werden Wir ganz gewiß ein gutes Leben leben lassen. Und Wir werden ihnen ganz gewiß mit ihrem Lohn das Beste von dem vergelten, was sie taten.« (16: 97).

**Möge unser Herr uns ermöglichen, unser gesamtes Leben in
wahrhaftigem Glauben zu verbringen und gute Taten zu
vollbringen!**